

EVU aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zusammenfassung: Bei der Analyse linearer Folgen geht es darum, diese Folgen durch Transformation in elementare Folgen zu zerlegen. Dabei werden Methoden analog der D-Transformation, der «diskreten Z-Transformation», angewendet. Bei der Synthese geht es umgekehrt darum, Folgen mit gewünschten Eigenschaften durch Superposition aus den elementaren Folgen zu erhalten. Es wird anhand von Beispielen gezeigt, wie sich «nicht-lineare» Superpositionen durch Transformation auf «lineare» Superpositionen zurückführen lassen.

Teil 3:

Frequenzplanung: Frequenzdatenbank, Projekt Spinne

Referent: W. Zeller, El. Ing. ETHZ, Planungsingenieur
Abteilung für Uebermittlungstruppen

Zusammenfassung: Das ständig steigende Kanalbedürfnis und die zunehmende Ineinanderschachtelung von Frequenzplänen auf ziviler und militärischer Seite verlangen immer dringender ein flexibles und umfassendes Datenbanksystem.

Die zukünftige Frequenzplanung und Frequenzzuteilung der Abteilung für Uebermittlungstruppen soll mit Hilfe der EDV in Friedens- und in Kriegszeiten diesen ständig wachsenden Anforderungen durch optimale Nutzung der Frequenzebene gerecht werden.

Anmerkung: Diskussion am Schluss der Kurzreferate.

Liebe Leser!

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass sich das gewohnte Bild des PIONIER gewandelt hat. Zum Jahresanfang haben wir das Heft einer eingehenden Kosmetik unterzogen. Wir hoffen, dass Sie an der neuen Graphik Gefallen finden.

Im vergangenen Jahr hat eine erfreuliche Entwicklung eingesetzt: Immer mehr Autoren, Korrespondenten, Sektionen und Firmen haben uns ihre Manuskripte zugesandt. Die Redaktion ist in der Papierflut beinahe ertrunken! Es sind deshalb einige Strukturänderungen nötig geworden. Die wichtigsten sind:

- Regionalisierung der Redaktion
- Schaffung einheitlicher Arbeitsrichtlinien
- Ausbildung der Korrespondenten

Zu diesen Neuerungen soll am 20. und 21. Januar 1979 in Bülach und am 24. Februar 1979 in Bern ein zweiteiliger Kurs stattfinden.

Die Zunahme des redaktionellen Materials hat für die Leser die erfreuliche Seite, dass die Texte besser ausgewählt werden können. Wenn in den vergangenen Monaten das eine oder andere Manuskript dem Rotstift zum Opfer gefallen ist, so hat das nichts mit persönlicher Kritik zu tun, sondern findet seine Wurzel im Bestreben, ein finanzielles Gleichgewicht mit stabilen Abonnements- und Inseratepreisen zu wahren versuchen. Die gleichen Ueberlegungen mussten auch zum Entschluss führen, dieses Jahr wiederum zwei Doppelnummern herauszugeben.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns wiederum bemühen, mit aller Kraft, allem Willen und allem Einsatz unseren Lesern und unseren Sektionen zu dienen. Dass dabei manchmal auf die Verwirklichung von Einzelinteressen verzichtet werden muss, liegt im knappen finanziellen Spielraum begründet. Wir haben uns im vergangenen Jahr gefreut, hier auf Ihr Verständnis zu stossen.

Zum neuen Jahr entbieten wir Ihnen unsere besten Wünsche.

Redaktion, Druckerei und Administration



AUTOPHON

Autophon ist Nachrichtentechnik

Für die fachliche Betreuung des Sachgebietes

Hochintegrierte Schaltkreise

in der Entwicklungsabteilung TZ-Bautechnologie suchen wir einen

jüngeren Ingenieur HTL

Die Stelle verlangt:

- Interesse am Studium heutiger und künftiger Technologien
- Kenntnisse der funktionellen Eigenschaften von LSI-IC's
- Interesse an der Bearbeitung von Qualitäts- und Zuverlässigkeitsproblemen von LSI-IC's
- Womöglich praktische Erfahrung in der Anwendung von IC's sowie Software-Kenntnisse

Die Stelle bietet:

- Ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet
- Eine weitgehende Selbständigkeit innerhalb des Sachgebietes

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung (intern 212) zu richten.

Autophon AG, 4500 Solothurn, Telefon (065) 21 41 21

In unserer Betriebsabteilung ist die Stelle eines

Ingenieur-Technikers HTL

der Fachrichtung Elektro- oder Fernmeldetechnik

neu zu besetzen.

Wie bieten gut qualifizierten Bewerbern eine ausbaufähige Position, gute Aufstiegsmöglichkeiten, ein angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Entlohnung.

Initiative und verantwortungsfreudige Interessenten, die über praktische Erfahrung in der Fernmeldetechnik verfügen und unsere Teilnehmer-Anlagen kennen, erhalten den Vorzug.

Nähere Auskunft erteilt unser Personaldienst
(Telefon 061 / 21 52 24).

Schriftliche Bewerbungen mit lückenlosen Unterlagen sind zu richten an



**KREISTELEFONDIREKTION
4002 BASEL**